KLINIKUM DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ GEMEINNÜTZIGE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Direktor: Univ.-Prof. Dr. Karl J. Lackner



An alle Stationsmitarbeiter/-innen

04.12.2008

Wichtige Information! Wichtige Information! Wichtige Information!

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am **10. Dezember 2008** wird das Zentrallabor eine Veränderung der Blutröhrchenbearbeitung vornehmen. Daraus ergeben sich für die Stationen folgende Neuerungen:

- es müssen weniger Blutröhrchen abgenommen werden
- die Anzahl der elektronischen "Anforderungsscheine" im Lauris reduziert sich von neun auf zukünftig vier Scheine
 - o Notlabor
 - o Routinelabor
 - o Endokrinologische Funktionsteste
 - o Externe Untersuchungen
- verbesserte Suchfunktion im Lauris über "Bestimmung suchen" in der linken Bildschirmspalte

ACHTUNG:

Da mit dieser Neuerung eine Umstellung der Laurisstruktur verbunden ist, müssen alle selbst erstellten Profile (z.B. Aufnahme- und Studienprofile) ab dem 10.12.08 neu in Lauris eingegeben werden. Andernfalls kommt es zu Fehlanforderungen! Bereits vor dem 10.12.08 erstellte Laboranforderungen können auch am 10.12. noch eingesendet werden. Sie werden regulär abgearbeitet. Es gibt daher keine Versorgungslücke.

DIE BESTEHENDEN PROFILE WERDEN AM 10.12.08 AUTOMATISCH VOM LABOR AUS GELÖSCHT. DIES BETRIFFT NICHT DIE PROFILE FÜR NOTLABORANFORDERUNGEN. Dieser "Neustart" bietet die Möglichkeit Ordnung in die erstellten Profile (teils leere Ordner, Profile abgeschlossener Studien, …..)der letzten vier Jahre zu bringen.

Da die Anzahl der notwendigen Blutröhrchen reduziert wird und somit ein geringeres Gesamtvolumen zur Analytik zur Verfügung steht, müssen die eingesendeten Röhrchen bis zur Markierung gefüllt werden!

Für Rückfragen steht Ihnen unser diensthabender Arzt unter der Telefonnummer 2121 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. K. Lackner

